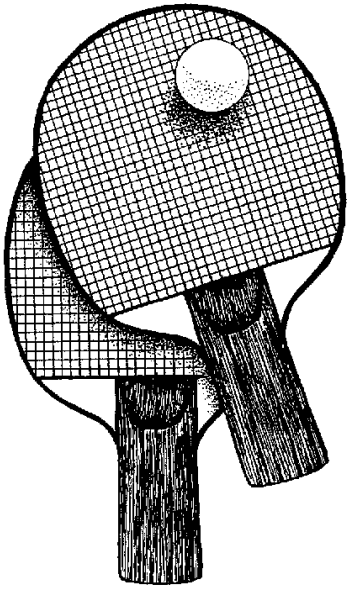
Jubiläumsausgabe

1959 - 2019

Schläsereinmaleins



60 Jahre

TTV „Die Falken“
Rheinkamp 1959 e. V.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Meist ist es nicht leicht wenn man nach 10 Jahren bereits wieder ein Grußwort zu verfassen hat. Es gibt aber auch mal die Situation wo man das mit Freude und Stolz machen kann.
Der Tischtennisverein TTV „Die Falken“ Rheinkamp 1959 e.V. hat in seiner sechsten Dekade einen „Aufschwung“ erlebt wie noch nie seit seiner Gründung im Jahre 1959.
Mehrere Faktoren haben dazu beigetragen:
- Das Umherirren mit Umzügen von Halle zu Halle nach dem Abriss des Sportzentrum Rheinkamp hatte ein Ende und wir haben wieder eine gute Halle gleich gegenüber im Europa-Gymnasium Rheinkamp.
- Stefan Hilbig kam zurück aus der Oberliga des TuS Rheinberg, Helmut Raaymann zog mit Sack und Pack nach Repelen, und viele weitere Spitzenspieler, siehe „Sportliche Entwicklung der letzten 10 Jahre“, zusammengefasst von Andreas Kaiser, fanden eine neue Heimat bei den Rheinkampern.
- Leider fehlt ein Platz für gesellschaftliches Zusammensitzen.
- Aber das Klima in den Mannschaften und dem ganzen Verein ist klasse.
- Das langjährige „Spitzentraining“ verbessert das Können der Spieler ständig .
Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen Vorstandsmitgliedern, die in der letzten Dekade ihr Amt beendet haben, für Ihre lange, gute und kollegialen Zusammenarbeit bedanken. Nur zwei Vorstandsmitglieder sind seit 2009 noch im Amt, somit ist auch auf dieser Ebene der Umbruch erfolgt.
Das pulsierende Herz eines Vereins ist aber die Jugend. Trotz der großen Investitionen in diesem Bereich stellt sich der Erfolg nicht immer so ein wie wir es uns wünschen. Da bleibt noch Luft nach oben.
Im Mai 2018 trat die Datenschutz-Grundverordnung auch für Vereine in Kraft, dafür galt es die neuen Regelungen richtig umzusetzen.

Das Jubiläumsjahr wird besonders im Verein und mit Freunden gefeiert.
Ich wünsche allen Mitgliedern der letzten 10 Jahre Gesundheit, sportliche Erfolge und viel Spaß beim Tischtennis.

Euer Franz Stangl

Programm im Jubiläumsjahr 2019

26. Februar	1. Vorstandssitzung
26. März	Arbeitsbesprechung Jubiläumsjahr 60
07. Mai	2. Vorstandssitzung
22. Mai	Vereinsjugendtag
27. Mai	Mitglieder,-Spielerversammlung
29. – 01. Juni	Zeltlager Mettingen
20. Juni	Brettchenturnier
30./31. August	Saisonbeginn 2019 / 2020
3. Oktober	offene Vereinsmeisterschaften
18. November	3. Vorstandssitzung
24. November	Skatturnier
14. Dezember	Jubiläumsfeier / Jahresabschlussfeier

JÆGER
HOCH- UND TIEFBAU GMBH

Altersvorsitzender Artur Rothert

Der Vorstand des TTV „Die Falken“ Rheinkamp hat einstimmig beschlossen, dem Artur den Titel des „Altersvorsitzenden“ zu verleihen.
Beim Festakt zum 50-jährigen Vereinsjubiläum wurde dem Artur die Urkunde zur Ernennung zum Altersvorsitzender des Vereins von der Vize-Bürgermeisterin Erika Scholten überreicht.
Man kann es ohne Übertreibung als Höhepunkt der Feierlichkeiten bezeichnen. An weiteren Höhepunkten gab es keinen Mangel:
Er führt bis heute die Rangliste der Falken Rheinkamper bei den „Einzel- und Doppel in Mannschaftswettbewerben“ an.
Er ist bereits ca. 20 Jahre das einzige Gründungsmitglied, das noch dem Verein mit Feuereifer dient. Er hat 18 Jahre in verschiedenen Positionen im Vorstand gearbeitet.
Seit langer langer Zeit ist er unser Archivar. Er kann auch lästig werden, wenn die zu archivierenden Unterlagen nicht zu ihm kommen. Besonders die vielen Umzüge nach dem Verlust des „Sportzentrum Rheinkamp’s“ ärgern Ihn.
Artur stand auch immer in vorderster Reihe wenn das Schlägereinmaleins erschien. Da sind aber Lücken entstanden wenn keine Zuarbeit statt findet oder wie aktuell keine Druckerei mehr das Blatt kostenlos vervielfältigt.
Trotz gesundheitlichen Rückschläge steht er immer wieder auf und nimmt auch noch an Vorstandssitzungen teil.

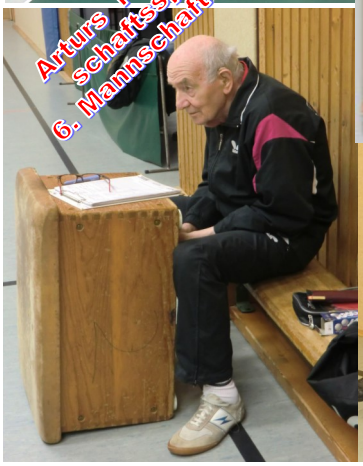
Man könnte noch vieles über ihn erzählen, das aber sollen die Bilder übernehmen.

Artur: Danke, Danke, Danke, Dein TT-Verein lebt!

Überreichung der Urkunde
zum
ALTERSVORSITZENDEN

Arturs letztes Meister-
schaftsspiel mit der
6. Mannschaft am 8.2.2019

Herzlichen Glückwunsch
zum 60jährigem Ehejubi-
läum im April 2019!



Info: Die Seiten 6 bis 30 geben Euch nochmals den Überblick über die ersten 50 Jahre, in schwarz. Ab Seite 31 haben wir die Jahre 2009 bis 2019 in Farbe ergänzt.

Chronik

Als vor 50 Jahren eine Moerser Tischtennistruppe den Entschluss fasste, am laufenden Spielbetrieb des Westdeutschen Tischtennis Verbands teilzunehmen, war dies die Geburtsstunde des TTV „Die Falken“ Rheinkamp.

Unter der Nr.52, 38/3 1958/59 erfolgte am 12. Februar 1959 die Aufnahme in den WTTV. Pioniere der ersten Stunde waren unter anderem: Josef Hausmann, Ferdinand Berger, Artur Rothert, Hans Zastrow, Karl-Heinz Truschinski, Erich Domogalski.

DER VEREIN

TTV "Die Falken" Meerbeck

ist mit dem heutigen Tage durch Beschluß des Vorstandes gemäß § 5 der Satzungen in den

Westdeutschen Tischtennis-Verband e. V.

ordnungsgemäß aufgenommen worden.

Der Verein erkennt damit alle durch den Verband und seinen Instanzen jeweils in Kraft gesetzten Satzungen, Ordnungen, Bestimmungen und Beschlüsse als verbindlich an und erklärt seinen Willen zur treuen Pflichterfüllung im Interesse der Verbandsgemeinschaft.

Der Verband, seine Gliederungen und Instanzen anerkennen alle satzungsmäßigen Rechte des Vereins und verpflichten sich zur Wahrung derselben im Sinne einer gerechten, geordneten Verbandsarbeit sowie einer aufrichtigen Sportkameradschaft.

DER VORSTAND

gez. K.H. Kottkamp — 1. Vorsitzender

gez. Werner Albrecht — 2. Vorsitzender

Für die Ausfertigung:

Schwerte (Ruhr), den 12. Februar 59

Geschäftsführer

Westdeutscher Tischtennis-Verband

Die Falken gingen in der ersten Spielzeit mit zwei Herrenmannschaften an den Start und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Die erste Herrenmannschaft konnte die erste Saison ungeschlagen als Kreismeister abschließen und in die Bezirksklasse aufsteigen.
Sechs Jahre später taten es dieser dann die Sportkameraden der 2. Herrenmannschaft gleich und wurden ebenfalls ungeschlagen Kreismeister.

2. Herren Kreismeister 1965/66, v.l.: W. Winter, A. Rothert, E. Niehaus, K. Geke, F. Berger, E. Domogalski, J. Kaiser, E. Kadelka

In der Saison 1966/67 schaffte die 1. Herrenmannschaft um Mannschaftsführer K.-H. Truschinski den Aufstieg in die Landesliga. Spätestens seit diesem Zeitpunkt zählte der junge Verein zu den festen Größen im Kreis Moers. Die erste Spielstätte wurde allmählich zu klein für den florierenden Verein. Bisher spielten die „Falken“ in Moers-Meerbeck an der Bismarckstraße. Allerdings war hier der große Nachteil, dass lediglich 3 Tische zur Verfügung standen. Um vor allem die Jugendarbeit weiter auszubauen, zog es die „Falken“ 1967 in die Turnhalle der Realschule Rheinkamp. Mit diesem Umzug wurde dann aus den „Falken Meerbeck“ der Tischtennisverein „Die Falken“ Rheinkamp.

In Verbindung mit der Ausrichtung des Turniers des Ortsjugendrings brachte die neue Spielstätte dem Verein sogleich einen beträchtlichen Zulauf an jugendlichen Mitgliedern ein.
Nach den ersten 10 erfolgreichen Jahren gab es dann allerhand Grund zu feiern. Mit einer Fahrt nach Pilsen zu den Sportfreunden Sportclub Slavia VS Pilsen wurde das Jubiläumsjahr 1969 abgerundet.
Eigentlich fand man aber auch ohne Jubiläum genug Anlässe zu Feiern, denn dies gehört nun mal zu einem guten Vereinsleben dazu.

Silvesterparty 1963

Karneval 1964

Die 70er Jahre

Die Kinder- und Jugendarbeit hatte und hat für die „Falken“ aus Rheinkamp immer schon einen besonders hohen Stellenwert. Neben der Ausrichtung der Minimeisterschaften war es stets ein Ziel des Vereins, eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche zu schaffen und in familiärer Umgebung Talente besonders zu fördern. Dieser Einsatz wurde erstmalig 1970/71 mit dem Gewinn der Westdeutschen Pokalmeisterschaft der Schüler belohnt.

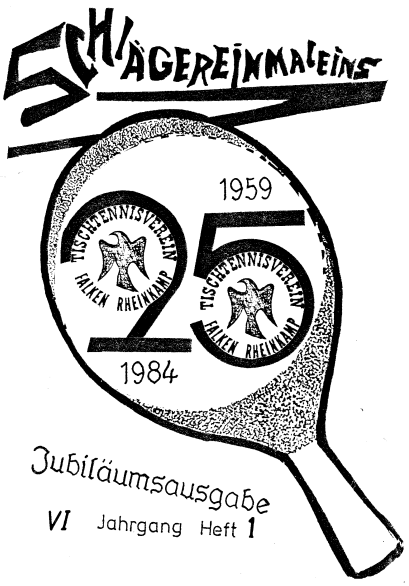
v. l.: A. Dziuk, V. Mathieu, Trainer H. Zastrow, K. Krajewski

Auch die Schülerinnen konnten in der Saison 1977/78 einen hervorragenden 4. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften erspielen.
1973 erfolgte der nächste Umzug in das neu erbaute Sportzentrum Rheinkamp. Dies sollte eigentlich der letzte Umzug bleiben, da das Sportzentrum aufgrund der Lage und des Platzangebotes ideale Möglichkeiten für den Verein zu bieten hatte. Leider wurden 2008 diese Pläne durchkreuzt, denn das Sportzentrum wurde geschlossen und die Falken kehrten wieder nach kurzem Umweg über die Halle

des Berufsbildungszentrums Moers an die Tische der ehemaligen Realschule, des heutigen Rheinkamper Gymnasiums zurück.
Die Jahre 1976/77 brachten einen erneuten Mitgliederzulauf für den Verein. Durch eine verstärkte Jugendarbeit gab es zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins mehr Jugend- als Seniorenmannschaften. Außerdem wurde im selben Jahr die Damenabteilung gegründet. Die ersten Erfolge waren auch hier schnell zu verzeichnen, denn sowohl die Rheinkamper Damen als auch die Mädchenmannschaft konnten sich in der Saison 1977/78 den Herbstmeistertitel sichern.
Allerdings wurden dann nur die Schülerinnen in dieser Saison mit dem Kreismeistertitel belohnt. Die Damen konnten erst eine Saison später Kreismeister und Kreispokalsieger werden.

Herbstmeister Damen und Mädchen 1978 mit Betreuer Wilfried Achterberg

1978 gab es fast 150 Mitglieder und 15 Mannschaften wurden gezählt. Grund genug, um 1979 die Vereinszeitschrift „Schlägereinmaleins“ ins Leben zu rufen. Auch die Stadt Moers profitierte von dem Aufschwung im Rheinkamper Verein, denn seit 1977 richteten die Falken, bis auf wenige Ausnahmen, mit viel Engagement die Moerser Stadtmeisterschaften aus.



Titelblatt Schlägereinmaleins zum 25jährigen Jubiläum

Klasse	Einzel	Doppel
Damen „S“	Stephanie Gretz	nicht ausgespielt
Herren „S“	Oliver Quosbarth	J. Gilbers / O. Quosbarth
Herren „A“	Achim Papior	K. Becker / K. Schopen
Herren „B“	Uwe Sailer	U. Sailer / E. Baytekin
Jungen	Michael Eichhof	J. Böcker / C. Peil
Mädchen	Christina Fingerhut	C. Fingerhut / L. Peil
Schülerinnen	Nicole König	nicht ausgespielt
Schüler A	David Kluthe	D. Kluthe / N. Thomalla
Schüler B	Matthias Uran	M. Vollrath / S. Röhl
Senioren I	Christian Lege	H.-W. Abel / C. Lege
Senioren II	Egon Niehaus	K. Schopen / E. Niehaus
Mixed	Stephanie Gretz / Diethmar Friede	

Siegerliste der 1999 zum letzten Mal ausgespielten Stadtmeisterschaften

Die 80er Jahre

Zu Beginn der 80er Jahre konnten besonders die Mädchen mit sportlichen Erfolgen auf sich aufmerksam machen. Die Mannschaft um Astrid Ewert und Birgit Urbas sicherte sich in der Saison 1981/82 den Mannschaftstitel im Kreisverband und wurde Kreis- und Bezirkspokalsieger. Dies qualifizierte das Team zur Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften, wo ein hervorragender 4. Platz erspielt wurde.

v. l.: A. Ewert, B. Urbas, M. Hager, A. Wittke, B. Küppers

Der Sport verbindet, auch über Grenzen hinweg. Anfang der 80er nutzen die „Falken“ wieder einmal die Gelegenheit, die Partnerstadt der Stadt Moers, Maison-Alfort nahe Paris zu besuchen. Die Begegnungen der Jugendmannschaften der Partnerstädte fanden bereits mehrfach statt und waren immer ein schönes Ereignis, welche das Vereinsleben bereicherten. Dazu kam dann in den 80er Jahren noch der Austausch im Seniorenbereich mit einer weiteren Partnerstadt der Stadt Moers, Knowsley in der Nähe von Liverpool.

Pause auf dem Weg nach Maison-Alfort

In Knowsley zusammen mit ihren Gastgebern, G. Schaarschmidt, H. Zastrow, F. Stangl, D. Friede, H.-J. Dietze, B. Motscha

Auch auf nationaler Ebene konnte der TTV „Falken“ Rheinkamp von sich Reden machen und dies dank der erfolgreichen Senioren Walter Lege und Gerd Kasperek, die von 1982-1984 Westdeutscher Meister im Doppel der Seniorenklasse 3 wurden. Walter Lege qualifizierte sich sogar für die Deutschen Meisterschaften 1984 und erreichte einen hervorragenden dritten Platz im Einzel sowie den Vizemeistertitel im Doppel.

Ein Rheinkamper Erfolgsduo: Walter Lege und Gerd Kasperek

Aber nicht nur dieser Titel wurde 1984 gefeiert, sondern auch das 25jährige Bestehen des TTV „Die Falken“ Rheinkamp. Und so stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums. Neben einer Karnevalsfete, einer Radwanderung, dem Familienwandertag und einem Sommerfest, war besonders die Ausrichtung des Westdeutschen Vorranglistenturniers ein Höhepunkt des Festjahres.

Westdeutsche Vorrangliste im Sportzentrum Rheinkamp

Feier zum 25-jährigen Jubiläum

Um die Motivation der Jugend aufrecht zu erhalten, legte sich besonders ein Rheinkamper Sportkamerad mit einer originellen Idee ins Zeug: Reinhold „Väterchen“ Waldera aus Oberschlesien bot den Jugendlichen 50 Pfennig pro Satz, den jemand gegen ihn gewinnen konnte. Dies war keine leichte Aufgabe, denn immerhin spielte der Senior mit einem „Brettchen“, was bekanntlich jedem Jugendlichen zu schaffen macht. Aber auch die anderen Senioren waren immer wieder für einen Spaß zu haben: So auch 1986 bei den Stadtmeisterschaften beim Doppel „die Alten gegen die Uralten“.

Die Alten gegen die Uralten

Ein anderer Senior wurde 1987 für seine besonderen Verdienste auf dem Sportlerball der Stadt Moers ausgezeichnet: Gerd Kasperek, der sich seit 1972 bis heute für das Wohlergehen des Vereins engagiert. 1986 nahm Gerd Kasperek sogar an der Seniorenweltmeisterschaft im italienischen Rimini teil und konnte hier den sechsten Platz von 280 Teilnehmern belegen.

Gerd Kasperek bekommt hier bei einer seiner zahlreichen Ehrungen einen Pokal von Klaus Müncheberg

Immer wieder zeigte sich in der Geschichte des Vereins, wie wichtig die Senioren auch für die Jugendarbeit sind. 1987 organisierte Artur Rothert, Gründungsmitglied und Urgestein der Falken die Ausrichtung der ersten Minimeisterschaften in Rheinkamp.

U.a. Artur Rothert inmitten seiner Teilnehmer der Minimeisterschaften. Mit dabei als Helfer noch zu sehen sind: Hans Zastrow, Ralf Kowarschik, Wolfgang Dünow und Wilfried Schaarschmidt

Während die Senioren Ende der 80er Jahren konstant erfolgreich waren, ging die Anzahl der weiblichen Sportkameradinnen stetig zurück. In der Saison 1987/88 gab es sogar keine Damen und keine Mädchenmannschaft. Dies sollte sich in den nächsten Jahren ändern. 1988 begann der Aufschwung mit einer Schülerinnenmannschaft. Im kommenden Jahr wurde daraus eine Mädchenmannschaft, die auf Anhieb den Aufstieg in die Mädchenbezirksklasse schaffte.

Die 90er Jahre

Gleich zu Beginn des neuen Jahrzehnts wurde die Jugendabteilung deutlich verstärkt. Mit einem speziell geführten Leistungstraining für die Jugend wurde nicht nur die Leistung sondern auch die Motivation der 35 Jungsportler gestärkt. Diese positive Entwicklung hatte der Verein damals der Jugendtrainerin Ildiko Immamura zu verdanken. Die ehemalige ungarische National- und deutsche Bundesligaspielerin führte mehrmals die Woche das Training in Rheinkamp.

Trainerin Ildiko mit ihrer Jungen- und Mädchengruppe

Die Mädchenmannschaft schaffte in Neubesetzung dann auch die Qualifikation für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften und belegte hier einen bemerkenswerten 5. Platz.

Neben den Stadtmeisterschaften richtete der Verein ab 1991 nun auch den Rheinkamper 2er Cup aus. Das Turnier fand sofort einen regen Zulauf, so dass 1995 sogar eine Mixedklasse eingeführt werden konnte. Das Turnier konnte sich über die Jahre jedoch nicht als feste Säule im Verein etablieren und fand dann auch Mitte der 90er ein Ende. Trotzdem hatten sowohl Organisatoren als auch Teilnehmer immer eine schöne Zeit und so halten alle das Turnier mit einem weinenden und einem lachenden Auge in Erinnerung.

Das Team vom Rheinkamper Zweier Cup 1994: v.l. D. Friede, J. Will, O. Drewniok, U. Möller, C. Lunzer, A. Rothert

Es wurde aber nicht nur trainiert und organisiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Bei einer Skifreizeit wurden auch mal andere Sportarten getestet, die Weihnachtsfeiern im „Resto“ waren legendär und auch die bereits erwähnten Besuche in Maison Alfort und Knowsley sorgten für gelungene Abwechslung im Programm.

Skiprofis in Pose für den Fotografen

Immer gut bedient wurden wir von Erika, nicht nur auf den Weihnachtsfeiern.

1991/92 gelang dann der 1. Herren unter Spielertrainer Klaus Karrenberg endlich der Aufstieg in die Landesliga. Hier konnte sich die Mannschaft leider nur für eine Saison halten. Dafür konnten 1993 die „Oldies“ die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse für sich entscheiden.

Die „Oldies“: vorne R. Waldera, Vereinswirt S. Kloth, G. Kasperek, H.-J. Dietze, A. Rothert
Mitte: W. Lege, B. Motscha
hinten: K.-H. Truschinski, W. Beyer, D. Mossakowski

Die „Youngstars“, v.l.: Bastian Gostomski, Marius Will, Il-Jin Choi, Thomas Stübner, Andreas Kaiser

Die Schüler erspielten sich 1994/95 den Meistertitel in der Bezirksklasse und konnten sich so für die Westdeutschen Meisterschaften der Schüler qualifizieren. Dort erlangten sie den dritten Platz und konnten ihre Leistung noch mit dem Gewinn des Bezirkspokals krönen.

Die dritte Herrenmannschaft belegte 1995 den 2. Platz in der ersten Kreisklasse.

v.l. F. Stangl, H.-P. Rösken, A. Matera, A. Piontek, J. Bohlien, R. Krause

Die 5. Herrenmannschaft belegte 1995 den 2. Platz in der 3. Kreisklasse.

v.l. B. Motscha, H.-J. Dietze, U. Rinke, W. Beyer, G. Kasperek, H. Truschinski, A. Rothert

Zwar konnten die erste Herrenmannschaft 1995 erstmals den begehrten Diebels-Pokal gewinnen, jedoch wurde dieser Erfolg durch den Weggang von gleich vier Spielern getrübt. Auch in der nächsten Saison verließen zwei wertvolle Spieler aus der 1. Mannschaft die Falken, was dann endgültig den Abstieg in die Bezirksklasse besiegelte.

Die Damen schafften einen Durchmarsch von der Kreisliga bis zur Bezirksliga in nur 2 Jahren. Ebenso erfolgreich waren die Jungen, die von der Bezirksklasse in die Verbandsliga aufstiegen und so in der höchsten Jugendspielklasse des WTTV spielten.
Die Erfolgsstory der Damenabteilung ging 1996/97 weiter. Als Meister der Bezirksliga sicherte man sich erstmals den Aufstieg in die Landesliga.
Leider ereilte dann auch die Damen das Schicksal, dass gleich zwei Spielerinnen nach der ersten Halbserie den Verein verließen. Dennoch konnten sie eine Saison lang den Abstieg vermeiden.

Das erfolgreiche Damenquartett um ihren Damenwart
v.l.: Luise Quast, Claudia Lunzer, Diethmar Friede, Petra Redam, Stephanie Gretz

Wieder einmal hatten nur die Senioren Grund zu feiern und zwar gleich zweimal in Folge die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse.
Zum Ende des Jahrtausends fand sich die erste Herrenmannschaft nach direktem Wiederaufstieg in der Bezirksliga wieder und auch den Damen gelang es, wieder in die Landesliga aufzusteigen.

Das neue Jahrtausend

Bei der zweiten Herrenmannschaft wurde es nie langweilig, dazu trug ein ständiges Auf und Ab zwischen Kreisliga und 1. Kreisklasse bei. Die „Fahrstuhlmannschaft“ konnte sich erst in der Saison 2002/2003 in der Kreisliga für längere Zeit etablieren.

Aufstieg 2002, o.v.l.: F. Stübner, F. Stangl, H.-P. Rösken, D. Friede, u.v.l. M. Worgull, M. Wittfeld, U. Möller

Viel Freude bescherte uns die Damenmannschaft: nach 3 Jahren in der Landesliga gelang 2003 der Aufstieg in die Verbandsliga, im Jahr danach sogar der Aufstieg in die Oberliga - die bisher höchste Spielklasse, in der je eine Falkenmannschaft aus Rheinkamp vertreten war.

Die Oberliga-Profis: v.l. Claudia Barian, Christina Fingerhut, Stephanie Gretz, Ulrike Neuser, Sigrid Messer

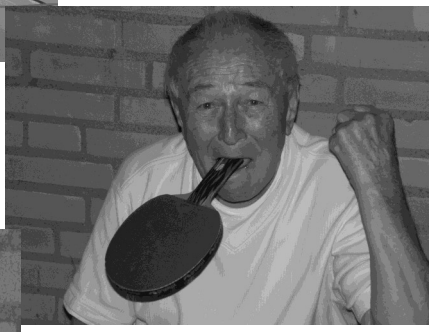
Für die erste Herrenmannschaft verlief der Start in das neue Jahrtausend auch sehr erfolgreich: nach dem Aufstieg in die Bezirksliga in der Saison 1998/99 konnte sich die Mannschaft in der Bezirksliga halten und im Jahr 2000 sogar den Bezirkspokal und den Diebelspokal gewinnen.
Auch im Jugendbereich waren wir nicht nur zahlreich vertreten, sondern durchaus auch erfolgreich: so gewann in der Saison 1999/2000 die B-Schüler-Mannschaft alle Saisonspiele mit 8:0 und stieg damit in die Bezirksklasse auf. Im gleichen Jahr entging die dritte Mannschaft nur knapp dem Abstieg in die 2. Kreisklasse, während wie so oft die vierte Herrenmannschaft im Rennen um die Meisterschaft ganz vorne mit dabei war.
In der Saison 2000/01 musste die erste Herrenmannschaft wieder den Weg in die Bezirksklasse antreten, diesmal für längere Zeit. Das war sicherlich auch ein Grund dafür, dass in den kommenden Jahren wiederholt junge Talente den Verein verließen, so dass ein Wiederaufstieg in die Bezirksliga zusätzlich erschwert wurde. Erst 2006 konnte diesem Negativtrend entgegengewirkt werden; mit der Rückkehr von Andreas Kaiser als Nummer 1 schaffte man im Jahr 2008 den dringend benötigten Aufstieg in die Bezirksliga.

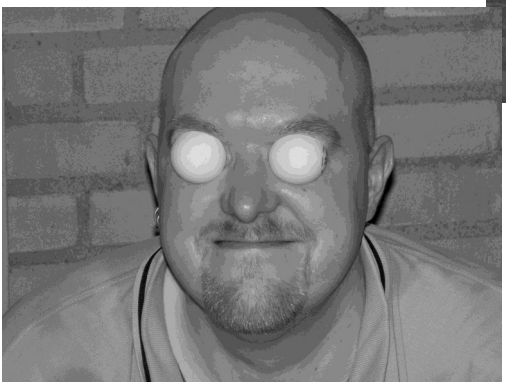
Die Aufstiegsmannschaft 2007/2008, v.l.: A. Matera, S. Borowy, M. Gerhardt, S. Stübner, A. Kaiser, P. Mauri

Neben den sportlichen Aspekten im Mannschaftsspielbetrieb gab es auch im gesellschaftlichen Bereich die verschiedensten Aktivitäten: Zu den Weihnachtsfeiern gab es spezielle Nikolausfeiern für die Jugendlichen, man ging zusammen zum Kegeln, und auch die gemeinsame Fahrten nach Mettingen zum dortigen größten TT-Turnier Deutschlands haben sich zu einer festen Größe im Verein etabliert.

Auf den Weihnachtsfeiern gab es immer viel zu lachen

Dieses Turnier findet jedes Jahr an Christi Himmelfahrt statt und dauert bis zum darauf folgenden Sonntag; auf einem Zeltplatz können die Turnierteilnehmer nach den Spielen ausgiebig ihre Erfolge feiern.
Nach 1996 konnte man noch 2001 und 2002 den begehrten Euregio Wanderpokal für den erfolgreichsten Verein beim Turnier mit nach Rheinkamp nehmen - bei einem solch großen Turnier ein herausragender Erfolg unseres Vereins.
Übernommen wurde vom Mettinger Turnier auch das Brettchenturnier: seit 2003 wird es jährlich durchgeführt; verzichtet wird hier auf modernes Material mit hochgriffigen Materialien und katapultartigen Beschleunigungseffekten. Es werden nur Beläge verwendet, welche vom Spielverhalten eher in den 60er und 70er-Jahren anzusiedeln sind. Dies ist natürlich ein besonderer Spaß für Jung und Alt. Traditionell wird nach dem Turnier die Saison mit einem gemütlichen Grillabend gefeiert und beendet.





Impressionen vom Brettchenturnier: der Spaß spielt hier immer eine große Rolle!!

In der Saison 2002/03 waren wir mit 2 Jungen und 4 Schülermannschaften im Jugendbereich personell sehr stark vertreten. Der allgemeine Abwärtstrend im Tischtennis aufgrund eines immer größer werdenden Angebots an nachschulischen Aktivitäten ging in der folgenden Zeit leider auch an uns nicht vorüber; die Anzahl jugendlicher Spieler sank kontinuierlich. Bedingt dadurch blieben Erfolge auf Bezirksebene ebenfalls aus.

Die zweite Herrenmannschaft wurde auf Kreisebene nach langer Zeit der Stabilität wieder zur Fahrstuhlmannschaft: 2007 Abstieg in die 1. Kreisklasse, 2008 Aufstieg in die Kreisliga, 2009 Abstieg in die 1. Kreisklasse.

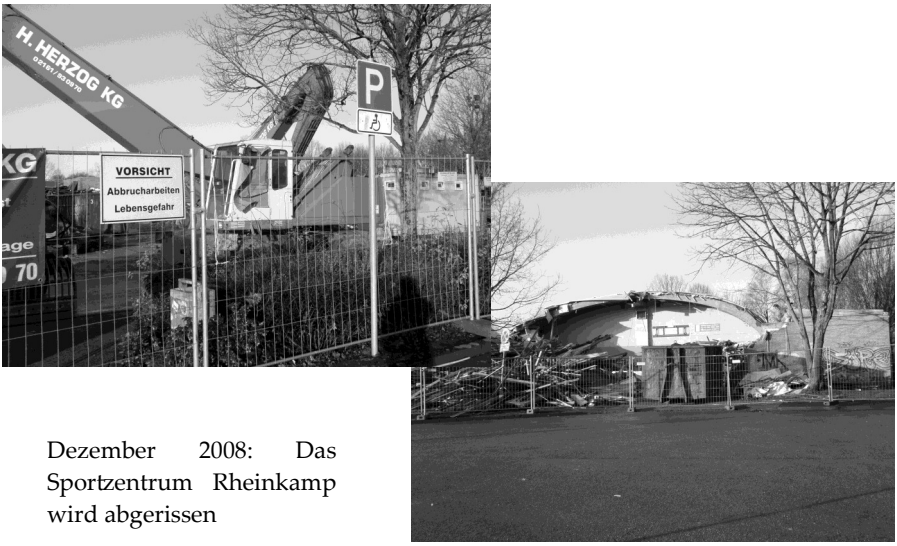
Die dritte Mannschaft hat sich 2001 freiwillig in die 2. Kreisklasse zurück versetzen lassen, um im Jahr darauf direkt wieder aufzusteigen; im Jahr 2005 ging es für längere Zeit zurück in die 2. Kreisklasse. 2009 wurde man hier Tabellenerster verbunden mit dem Recht zum Aufstieg in die erste Kreisklasse. Dank aufstrebendem Nachwuchs hat sich hier ein stabiler Mannschaftskern entwickelt, dessen Leistungskurve weiterhin nach oben zeigt.

Die 3. Herrenmannschaft 2007/2008 v.l.: S. Gorczyk, E. Niehaus, T. Gutwin, R. Krause, K. Müncheberg, H.-P. Burghardt

Die vierte Herrenmannschaft wandelte zwischen Hobbyklasse, dritter Kreisklasse und zweiter Kreisklasse. Hier sind mittlerweile nicht nur ausschließlich unsere Oldies vertreten, sondern auch engagierte „junge Erwachsene“, die nach ihrer Jugendzeit die ersten Erfahrungen mit langen Noppen, Anti-Topspinbelägen und sonstigem Materialien sammeln dürfen.

Einen großen Umbruch nicht nur für unseren Verein gab es im Jahr 2004: trotz aller Proteste wurde eine Strukturreform des WTTV beschlossen. Die Umstrukturierung bedeutete die Auflösung des Tischtennis-Kreises Moers und des Bezirkes „Linker Niederrhein“. Seit 2005 gehören wir nunmehr dem Kreis Krefeld und Bezirk Düsseldorf an; Fahrten bis z.B. nach Anrath, Willich oder Osterath sind jetzt nicht nur den Mannschaften auf Bezirksebene vorbehalten. Pflichtspieltermine wie z.B. Montags abends um 20:00 Uhr können glücklicherweise mittlerweile schon im Vorfeld abgelehnt werden.

Seit 2006 beschäftigt uns neben den sportlichen Belangen auch immer wieder die bauliche Substanz unserer Sporthalle. Nachdem wir 2006 innerhalb des Sportzentrums in eine andere Halle umziehen mussten, verschlechterten sich fortan unsere Trainingszeiten. Waren wir es früher gewohnt an 5 Tagen in der Woche von 18 - 22 Uhr trainieren zu können, mussten ab jetzt Einschnitte in Kauf genommen werden. Noch schlimmer kam es im Jahr 2008: Ende April wurde das Sportzentrum wegen Brandschutzmängeln komplett geschlossen, wir standen über Nacht ohne Halle da. Glücklicherweise war zu dem Zeitpunkt die Saison schon beendet. Als Ausweichhalle wurde uns die Sporthalle im Berufsbildungszentrum Moers zur Verfügung gestellt - mit einer weiteren Einschränkung der Trainingszeiten und der Zeiten für Meisterschaftsspiele.



Dezember 2008: Das Sportzentrum Rheinkamp wird abgerissen

Zudem kam nach knapp 20 Jahren hochklassigem Damentischtennis in Rheinkamp 2008 das Aus: Mangels ausreichender Anzahl an Spielerinnen musste 2008 die Damenmannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen werden. In den vergangenen Jahren gelang es zwar mehrfach, Spielerinnen für Rheinkamp zu gewinnen, jedoch hielt dies nie auf Dauer. Da es weder eine zweite Damenmannschaft oder eine Mädchenmannschaft gab, musste dieser Schritt schweren Herzens vollzogen werden.

Die Damenmannschaft 2007/2008 v.l.: U. Neuser, S. Messer, S. Lipp, St. Gretz

Zusätzlich verloren wird durch den Umzug viele Schüler und Jugendliche, da sie nicht mehr in der Lage waren, zur jetzt weiter entfernte Trainingshalle zu gelangen. Daraus resultierend konnten wir im Januar 2009 erstmalig seit ca. 40 Jahren keine Nachwuchsmannschaft mehr an den Start bringen.

Im Oktober sind wir ein weiteres Mal umgezogen; diesmal ging es zurück an die alte Wirkungsstätte, und zwar in die Halle des Gymnasiums Rheinkamp. Hier spielten wir schon nach dem Umzug von Meerbeck nach Rheinkamp vor der Erbauung des Sportzentrum Rheinkamps. Der Umzug brachte leider wieder eine Verschlechterung der Trainingszeiten mit sich. So gab es zunächst nur einen Trainingstag in der Woche, an dem Jugendtraining stattfinden kann. Das ist zu wenig, vor allen Dingen vor dem Hintergrund, dass sich die Anzahl Schüler und Jugendlicher jetzt wieder deutlich erhöht hat. So bleibt uns derzeit nur die Hoffnung auf den Neubau des Sportzentrums, der eventuell im Jahr 2012 abgeschlossen sein soll.

Trotz alledem haben wir auch weiterhin den Ehrgeiz, die Freude am Tischtennis untereinander und auch mit vielen anderen Vereinen aufrecht zu erhalten. In 50 Jahren haben wir so manche Aufs und Abs gesehen und überstanden. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft und hoffen auf weitere 50 Jahre „Die Falken“ Rheinkamp.

Primus Bau GmbH
Bauunternehmung
Eurotec-Ring 15 . 47445 Moers
E-mail: primus-bau@hotmail.com
Telefon: 02841 36 81 442
Telefax: 02841 36 81 455

Samstag, 19. Februar 2011

TTV Falken Rheinkamp

Die Tischtennis-Mannschaft der Falken Rheinkamp kletterte jetzt in der Bezirksklasse, Gruppe 4, um einen Tabellenplatz nach oben und liegt nun als Tabellenführer auf Meisterschaftskurs. Mit einem 9:4 gegen den TV Vennikelist das Team dem erhofften Aufstieg wieder einen Schritt näher gekommen. Und am Sonntag, 6. März, ab 14 Uhr stehen die Falken auch noch im Finale des Bezirkspokals. Dann treffen sie in der Halle des Gymnasiums in Rheinkamp auf den TSV Oberhausen. Im Kreispokal ist die Mannschaft dagegen knapp im Halbfinale ausgeschieden. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören: (von links) Pascal Mauri, Marco Wittfeld, Helmut Raaymann, „Team-Maskottchen" Artur Rothert, Steffan Hilbig, Sebastian Stübner und Andreas Kaiser.

Dienstag, 12. Mai 2015

TISCHTENNIS

Reserve der Falken setzt sich durch

In der zweiten Relegationsrunde

In Rheinkamp fand jetzt die zweite Relegationsrunde für den Verbleib in der Tischtennis-Bezirksliga der Gruppendritten aus der ersten Runde statt. Am Start waren die Mannschaften aus Schwelm, Osterath, Anrath sowie der TTV Falken Rheinkamp II. Doch als Schwelm und Osterath auf die Teilnahme verzichteten, kam es nur zum Spiel der Gastgeber gegen Anrath.

Da Anrath personelle Probleme hatte, war es eine deutliche Angelegenheit für die Reserve-Falken. Mit 9:0 und 27:5 Sätzen gab es einen klaren Sieg. Anders als gemeldet haben die Rheinkamper damit doch noch eine Chance, die Klasse zu halten. Allerdings müssen sie nun abwarten, wieviele Plätze in der Bezirksliga frei beziehungsweise besetzt werden.

Falken: D. Halilovic/Raaymann, Althans/Mauri, Wittfeld/Stübner; Bohlien, D. Halilovic, Raaymann, Althans, Mauri, Stübner. zak/woja

NRZ

„Unser Aufschwung“

Saison 2009/2010

Der Start in diese erfolgreiche Dekade stand unter keinem guten Stern. Nach dem Abgang von Michael Gerhardt verletzte sich Andreas Kaiser und Andreas Matera stand aus beruflichen Gründen kaum an der Platte. Ein deutlicher ***Abstieg in die Bezirksklasse*** war die Folge. Gleichzeitig gelang der 2. (Jörg Bohlien, “Hansi” Rösken, Frank Stübner, Franz “The Boss” Stangl, Markus Worgull und Uwe Möller) der nicht geplante ***Aufstieg in die Kreisliga***. Die 3. (“HP” Burghardt, Klaus Müncheberg, Thomas Gutwin, Rudolf Krause, Christian Gorczyk, Egon Niehaus und “Doc” Dietze) stieg aus der 1. Kreisklasse ab. Die 4. (Adrian Wloka, Timo Jenrich, Roberto Lai, Christian Burmeister, Peter van Gaalen, Wolfgang Beyer, Bernhard Motscha, Christian Hoffmann, Gerd Kasperek, Ralf Kowarschik und Waldemar Riehs) meisterte erfolgreich den Abstiegskampf mit dem Klassenerhalt.
Schüler/Jugend:
Erfreulich war der ***Neuanfang bei den Schülern***. Der ***Umzug in unser jetziges Spiellokal am Gymnasium Rheinkamp*** brachte uns einige Nachswuchsspieler. Wir konnten 3 A–Schüler Mannschaften und eine B–Schüler zum Spielbetrieb anmelden. Jugendtrainer Stefan Hilbig hatte alle Hände voll zu tun. Bei den B–Schülern sorgte Ben Graner mit einer 17:3 Bilanz direkt für Furore. Der ***1. Schülermannschaft*** gelang in der Aufstellung Jens Schleifenbaum, Phillipp Frischauf, Domenique Riehs, Dominik Hessen, Klaus Hoffmeister, Bastian Stroh und Niklas Abke ***der Aufstieg in die 2. Kreisklasse***.

<u>Schüler/Jugend:</u>
Die Jugendabteilung konnte weiterhin 4 Mannschaften melden, neben 3 Schülermannschaften auch eine Jugendmannschaft.

Falkenturnier 2009:
Unsere Freunde von Falken Moers ist der Verein der nicht nur auch unseren Nachnamen trägt, sondern auch die größte Freundschaft besteht.
Wir feiern gemeinsam, waren mehrfach zusammen in England und Holland und haben diese Vereine auch in Moers begrüßt und mit ihnen gespielt und gefeiert.

Aber das schönste das wir gemeinsam gemeistert haben sind die Moerser Stadtmeisterschaften mit Einladung auch aus den benachbarten Städte und Dörfer.

2009 und 2010 feierten wir das 50. Vereinsjubiläum und richteten im jeweiligen Jahr gemeinsam die Stadtmeisterschaft mit großem Erfolg aus.
Leider waren das die Letzten.

Nochmals einen Dank der Rheinkamper an die Moerser Falken!

Saison 2010/11

Aufbruchstimmung kam auf, als ***Stefan Hilbig aus*** der Oberliga Mannschaft des ***Tus Rheinberg zurück zu seinem Heimatverein*** wechselte. ***Helmut Raaymann schaute beim Training vorbei*** und konnte von der Aufstiegsidee begeistert werden. Zusammen mit Andreas Kaiser, Pascal Mauri, Sebastian Stübner und Marco Wittfeld konnte in einer extrem starken Bezirksklasse (u.a. mit Dirk Wächtler, Dirk Platen, Marcel Troschka, Udo und Marco Zipfel, Frank Kufen, Niklas Pilsczek, Dennis Wienands) ***unbesiegt die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht*** werden. Mit den Neuzugängen wurde der ganze Verein gestärkt. Andreas Matera und Diethmar Friede konnten so ***der 2. zum Aufstieg in die Kreisliga*** helfen. ***Auch die 3. wurde Meister*** und stieg wieder in die 1. Kreisklasse auf. In der 4. fand mit Aureya Raungtuawang ein bekanntes Gesicht aus der Jugend wieder zurück zu den Falken und verhalf mit seinem Einsatz zum Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse.

AUFSTIEG von 3 Mannschaften in 1-em Jahr geglückt!!

Die erste Mannschaft des TTV Falken Rheinkamp mit (von links) Helmut **Raaymann**, Marco **Wittfeld**, Sebastian **Stübner**, Andreas **Kaiser**, Stefan **Hilbig** und Pascal **Mauri** tritt zukünftig in der Bezirksliga an. BILDER (3): PRIVAT

Die zweite Mannschaft mit (von links): Andreas **Matera**, Franz **Stangl**, Hans-Peter **Rösken**, Diethmar **Friede**, Uwe **Möller**, Markus **Worgull**, Jörg **Bohlien** und Frank **Stübner** (es fehlt Thomas Gutwin).

Die dritte Mannschaft mit (von links): Rudi **Krause**, Heinz-Jürgen **Dietze**, Roberto **Lai**, Adrian **Wloka** und Egon **Niehaus** (es fehlen Klaus Müncheberg und Hans-Peter Burghardt).

Mit zahlreicher Zuschauerunterstützung

WTTV-Pokal:

Zu einem weiteren Highlight in der Vereinsgeschichte kam es im 3er Pokal. Die Mannschaft um Stefan Hilbig holte sich erst den ***Bezirkspokal***, bei der folgenden ***WTTV Endrunde wurde das Finale*** erreicht, die Spfr. Leverkusen war doch zu stark. Als Nachrücker für die deutschen Meisterschaften hatten wir Glück und durften teilnehmen. Wir "opfterten" unsere jährliche Fahrt über Christi Himmelfahrt nach Mettingen und fuhren vom 02.06 – 05.06 nach Brühl zu den ***deutschen Pokalmeisterschaften bis Bezirksliga***. Alle Bundesländer schickten ihre besten Bezirksliga Teams. Stefan Hilbig (4:4) und Andreas Kaiser (8:2) waren gesetzt, Pascal Mauri (0:1), Marco Wittfeld (0:2) und Helmut Raaymann (2:1) durften auch nationale Luft schnuppern. ***Wir jubelten über "Bronze",*** unser Konkurrent aus Leverkusen errang sogar "Gold".

WTTV-Pokal 2010/2011: Stefan Hilbig, Andre-

WTTV-Pokal 2010/2011: v.links: Andreas Kaiser, Pascal Mauri, Stefan Hilbig, Helmut Raaymann

WTTV-Pokal 2010/11: Pascal Mauri

Saison 2011/2012

Ben Graner lotste seinen Vater ***Boris Graner*** vom TTF Neukirchen zu uns, ***Andreas Althans*** vom SV-Schermbeck fand aufgrund seiner Ausbildung ***in Rheinkamp eine neue Heimat***. Perfekt ergänzten sie die 1. Mannschaft und hatten einen großen Anteil für den ***Aufstieg in die Landesliga***. Andreas mit einer überragenden 20:3 Bilanz im unteren und Boris mit 18:10 im mittleren Paarkreuz hatten maßgeblichen Anteil am Erfolg. Es konnte ***wieder eine 5. Herren gemeldet*** werden, sofort gelang die ***Meisterschaft in der Hobbyklasse***. ***Der 4. reichte der 4. Platz in der 2. Kreisklasse zum Aufstieg***. Erstmals wurde auch eine ***Senioren Ü-40*** ins Rennen geschickt, die einen guten 4. Platz in der Bezirksklasse erreichten.

Pokal:

Den Erfolg beim 3er Pokal im Vorjahr konnten wir noch toppen. Im Finale gegen TTC Lantenbach ***holten wir den WTTV Pokal nach Rheinkamp***. Somit waren wir direkt für die ***deutschen Meisterschaften*** qualifiziert und durften nach Chemnitz fahren. Dort trafen wir u.a. die Mannschaft des SV Walbeck, die sich in der Aufstellung Zeimys Kestutis, Jörn Ehlen, Oliver Schauer und Christian Peil auf Verbandsebene für die deutsche Endrunde qualifiziert hatten.

In der Aufstellung Stefan Hilbig (8:3), Andreas Kaiser (6:1), Boris Graner (1:0), Andreas Althans (0:1), Helmut Raaymann (1:1) und Pascal Mauri (0:2) ***erreichten wir das Finale*** und mussten uns lediglich SG 1886 Weiterstadt geschlagen geben.

3. Jungen-Mannschaft (links):
Tomas Rothert, Jan-Niklas Knorrek, Hendrik Hennig, Hendrik Schirmer, Jonathan Blitgen

Schüler-Mannschaft (rechts):
Martin Helmrich, Ben Graner, Daniel Wieners, Lukas Rott, Martin Homa, Niklas Abke, Emin Sahin

Belohnt wurden wir mit der ***Nominierung zur Mannschaft des Jahres der Stadt Moers***. Dabei wurden wir ***mit "Bronze" geadelt***, die 3.beste Herrenmannschafte von Moers. Das hatten die Rheinkamper zuvor noch nie erreicht.

Schüler/Jugend:

Im Nachwuchsbereich konnten drei Jugend- und eine Schülermannschaft weitere Erfahrung sammeln.

Ben & Christian beim Aufwärmen

WTTV-Pokal 2011/12: 1. Platz
Helmut Raaymann, Andreas Althans, Ben Graner, Andreas Kaiser, Stefan Hilbig, Boris Graner

Saison 2012/2013

Frisch in die Landesliga aufgestiegen musste die 1. lange um den Klassenerhalt zittern, am Ende war es nur 1 Punkt Vorsprung zum Relegationsplatz. Die 2. lag nach der Vorrunde auf einem guten 3. Platz in der Kreisliga. Etwas enttäuschend, da sich die Mannschaft mit Kai Jun, Marco Wittfeld, Andreas Matera, Jörg Bohlien, Sebastian Stübner (tatsächlich Kreisliga unten), Diethmar Friede und Frank Stübner den Aufstieg vorgenommen hatte.

Dann zeigte sich erst ***Damir Halilovic*** beim Training und bald kam auch sein ***Bruder Asmir*** dazu, eine weitere enorme Stärkung für unsere Spitzenmannschaften. Damir schlug in der ***Kreisliga*** Mitte mit 6:0 Einzel und 3:0 Doppel ein. Asmir wurde etwas später Kreisliga oben gemeldet, mit einer Bilanz von 12:0 im Einzel und 6:0 im Doppel hatte er maßgeblichen Anteil an der verlustpunktfreien Rückrunde. Im Spitzenspiel wurde der Tabellen 2. Rhenania Königshof II sogar mit 9:0 von der Platte gefegt und so ***der Aufstieg gesichert***. Das reichte ihm noch nicht, mit 7:0 trug er als Ersatzspieler maßgeblich zum Klassenerhalt der 1. Mannschaft bei.

Da beide aus beruflichen Gründen nie gleichzeitig spielten, gab es in mehreren Vereinen das Gerücht, dass es "nur" einen Halilovic gibt und da ihn Kreisliga Mitte offensichtlich nicht forderte, er unter neuem Namen Kreisliga oben gemeldet wurde. Erst als beide gleichzeitig den Butterfly Shop im Moers besuchten, gab es Zeugen, die beide gleichzeitig gesehen haben und den Gerüchten ein Ende machten.

Die 3. schaffte in der Aufstellung mit Aureya Raungtuawang (verließ uns leider zur Rückrunde Richtung VFL Rheinhausen), Frank Stübner (zur Rückrunde), Hansi Rösken, Uwe Möller, HP Burghardt, Markus Worgull, Adrian Wloka und Rudi Krause mit dem 2. Platz in der 1. Kreisklasse den ***Aufstieg in die Kreisliga.***

Schüler/Jugend:

Ben Graner bekam seinen ersten Auftritt in der 1. Kreisklasse Herren und holte als Spitzenspieler in der Jugendkreisliga mit der Mannschaft den 3. Platz. Insgesamt nahmen 3 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Saison 2013/14:
Roberto Lai, Christian Weidlich, Christian Burmeister, Ben Graner, Klaus Müncheberg, Franz Stangl

Unsere Freunde aus Neukirchen-Vluyn

Saison 2013/2014

Mit Frank Bentin fand der nächste Neuzugang aus der Oberligamannschaft des TTC Herne-Vöde zu den Rheinkampern. Er musste sich aber erstmal an die raue Landesliga Luft am Niederrhein gewöhnen und spielte in der ersten Saison völlig überraschend mit 18:23 sogar negativ. In der Aufstellung Andreas Kaiser, Frank Bentin, Stefan Hilbig, Asmir Halilovic, Boris Graner und Helmut Raaymann wollten wir um den Aufstieg mitspielen, am Ende fehlte ein Punkt auf Platz 2. Boris fiel aus gesundheitlichen Gründen aus, so mussten die 2. und 3. Mannschaft 33 x Ersatz stellen. ***Ben Graner konnte seinen ersten Sieg in der Landesliga einfahren.*** Unvergessen bleibt der 9:6 Sieg gegen den souveränen Meister Kempener LC. Bei 7:6 standen Helmut und Andreas Althans dem mit Abstand besten unteren Paarkreuz der gesamten Liga gegenüber. Helmut schlug in einem epischen Match Nemanja Gambiroza mit 3:2 und Andreas Althans wuchs gegen Dennis Kudla über sich hinaus. Er konnte nach einem 0:2 Rückstand den Sieg für die "Falken" sichern. Gleichzeitig konnten ***unsere 2***. und die 2. vom Kempener LC ihre Kräfte messen, mit Vorteilen für die Kempener. Damir fehlte und Andreas Althans musste paralell in der 1. an den Tisch. In der Aufstellung Pascal Mauri, Andreas Matera, Sebastian Stübner, Marco Wittfeld und den beiden Ersatzspielern Kai Jun und Hansi Rösken wurde der Mitfavorit um den Aufstieg mit 9:3 von der Platte gefegt. Andreas Matera und Pascal Mauri holten die maximal möglichen 5 Punkte und gewannen im Doppel wie im Einzel gegen Sven Dobisch. Am Ende reichte es für Platz 2. Trotz 5 verlorener Relegationsspiele ***stieg die Mannschaft in die Bezirksliga auf***. Die 3. Herren erreichte mit dem Klassenerhalt in der Kreisliga das Saisonziel, die 4. blieb knapp in der 1. Kreisklasse. ***Die 5. musste leider direkt zu Beginn der Serie zurückgezogen werden***. Die 6. spielte in der Hobbyklasse. Arthur Rothert erspielte mit den Nachwuchsspielern Marcel Bothe, Phillipp Frischauf, Dominik Hessen und Klaus Hoffmeister einen guten 4. Platz.

Die ***Senioren Ü-40 feierten den Aufstieg in die Senioren Bezirksliga*** .
Schüler /Jugend
Weitere Erfolge hatte ***die 1. Jugend*** in der Aufstellung Ben Graner, Jens Schleifenbaum, Hendrik Schirmer, Hendrik Henning und Marcus Schramm mit dem ***Aufstieg in die Jugend Bezirksklasse.***

Saison 2014/2015

Neben ***Rückkehrer Marcel Abel*** vom PSV Kamp Lintfort bekam die 1. Herrenmannschaft ***mit Christian Schmidt einen weiteren starken Neuzugang***. Das Ziel konnte nach dem 3. Platz der vergangenen Saison nur Aufstieg lauten. In der Hinrunde marschierte die Mannschaft trotz eines Schulterbruchs von Spitzenspieler Andreas Kaiser verlustpunktfrei durch die Landesliga, in der Rückrunde sicherte sie die Meisterschaft.
Der erste Aufstieg in der Vereinsgeschichte in die Verbandsliga war perfekt.
Ziel Klassenerhalt für ***2. Mannschaft*** nach dem Aufstieg in die Bezirksliga. Mit etwas Pech und einer zu spät begonnenen Aufholjagd landete die Mannschaft in einer sehr ausgeglichen Liga auf Platz 10, punktgleich mit Platz 9. Da in diesem Jahr die Anzahl der Bezirksligen von 5 auf 4 reduziert wurden ***reichte*** eine gute Leistung in der Relegation ***nicht zum Klassenerhalt***. Die 3. Mannschaft wurde 4. in der Kreisliga.
Die ***Senioren Ü-40*** gab in der Bezirksliga nur ein Gastspiel und musste leider den Gang ***in die Bezirksklasse*** antreten.
Schüler/Jugend:
Wenig erfreulich war die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Die 1. Jugend stieg aus der Bezirksklasse ab und die Schülermannschaft musste zurückgezogen werden.

6.12.2015: OKMM
Asmir Halilovic, Marcel Abel,
Damir Halilovic, Christian Schmidt,
Stefan Hilbig, Andreas Kaiser,

Tag der Vereine MOERS 2014

Saison 2014/15 v.l:
Andreas Kaiser,
Frank Bentin,
Asmir Halilovic,
Marcel Abel,
Stefan Hilbig,
Christian Schmidt,
Damir Halilovic

Saison 2015/2016

Mit dem ***Neuzugang Jan Schrooten*** an Position 1. der 1. gingen wir in unsere erste Verbandsliga Saison. Da Jan aufgrund eines Auslandssemesters in der Hinrunde kaum spielte, waren wir mit dem 5. Platz und 4 Punkten Rückstand auf Platz 2 sehr zufrieden. Als wir am 4. Spieltag den Tabellen 2. Rhenania Kleve klar mit 9:4 besiegen konnten, witterten wir langsam unsere Chance. Außer einem unglücklichen 8:8 gegen unsere Lieblingsmannschaft aus Hamborn gewannen wir Spiel für Spiel. Letzer Spieltag und punktgleich mit Hamborn, die ein um 3 Spiele besseres Spielverhältnis hatten. Im Fernduell spielten wir gegen Adler Union Frintrop, Hamborn gegen TSSV Bottrop. Beim Stand von 8:2 lag Jan Schrooten bereits 0:2 gegen den "Noppenspezialisten" Thomas Löbbert zurück. Gleichzeitig berichteten unsere "Spione" aus Bottrop von einem 5:5. Jan riß sein Spiel noch rum, Lothar Paskuda holte für Bottrop im 5. Satz in der Verlängerung gegen Patrick Schüring den 6. Punkt, so hatten wir die bessere Spieldifferenz (+1!). Am letzten Spieltag eroberten wir zum ersten mal Platz 2 in der Verbandsliga!

<u>In der Relegation holten wir in 3 Spielen 2 Siege und konnten Ende Mai den Aufstieg in die NRW Liga feiern.</u>

Verstärkt durch Christian Schmidt aus der 1. gelang ***der 2***. in der Aufstellung mit Damir Halilovic, Sebastian Stübner, Marco Wittfeld, Andreas Althans und Helmut Raaymann der ***1. Platz in der Bezirksklasse und damit der direkte Wiederaufstieg***. In der Aufstellung Ben Graner, Pascal Mauri, Andreas Matera, Jörg Bohlien, Kai Jun, Christian Burmeister und Diethmar Friede gelang ***der 3. erstmals der Aufstieg in die Bezirksklasse***. Die 4. landete auf dem 4. Platz der Kreisklasse, die 5. sicherte sich den 4. Platz in der 3. Kreisklasse.
Die Senioren Ü-40 beendete die Saison als 5. in der Bezirksklasse.

<u>Schüler/Jugend:</u>

In diesem Jahr konnten wir leider keine Nachwuchsmannschaft melden.

Sportlerball 2015, Moers:
3. Platz Herrenmannschaften
V.l.: Andreas Kaiser, Marcel Abel, Asmir Halilovic, Stefan Hilbig, Frank Bentin, und viele mehr!

NIEDERRHEIN

Montag, 9. Mai 2016

Falken verpassen die erste Chance

Tischtennis Rheinkamper können aber noch in die NRW-Liga aufsteigen

Von Wolfgang Juden

Moers. Nur hauchdünn ist der TTV Falken Rheinkamp am Aufstieg in die NRW-Liga vorbeigeschrammt. Damit ist die erste Chance vergeben. Doch noch haben die Falken eine zweite Möglichkeit: Am 21. und 22. Mai gibt es noch eine weitere Aufstiegsrunde.

Drei Teams mit 2:2 Punkten

Ein Punkt fehlte den Rheinkampern am Ende, die in der Dreier-Runde ebenso wie der TTF Kreuzau und der TTV Ronsdorf II jeweils einmal gewannen und einmal verloren. So hatte jedes Team 2:2 Punkte. Doch Ronsdorf II hatte mit 14:13 Spielen gegenüber Rheinkamp (13:15) und Kreuzau (13:14) die Nase vorne. So knapp war es am Ende.

Dabei sah es nach den ersten beiden Spielen für die gastgebenden Rheinkamper gut aus. Sie besiegten die TTF Kreuzau eindrucksvoll mit 9:4. Dabei holten die beiden Doppel Andreas Kaiser/Stefan Hilbig sowie Marcel Abel/Frank Bentin zwei Punkte. In den Einseln steuerten Andreas Kaiser, Jan Schrooten (2), Stefan Hilbig (2), Frank Bentin und Asmir Halilovic die weiteren Zähler zum Sieg bei.

Weil im zweiten Spiel am Samstag in der Halle am Rheinkamper Gymnasium Kreuzau mit 9:5 gegen Ronsdorf II gewann, hätte den Gastgebern schon eine 5:9-Niederlage gereicht. Doch gestern war Ronsdorf einfach zu stark, und so verloren die Rheinkamper mit 4:9.

Damit ist der Aufstiegstraum zumindest erst einmal um mindestens zwei Wochen verschoben. Für die Punkte sorgten die Doppel Schrooten/Halilovic und Abel/Bentin sowie im Einzel Abel und Halilovic.

Jan Schrooten schrammte mit den Falken knapp am Aufstieg in die NRW-Liga vorbei. Hier ist er beim Sieg gegen die TTF Kreuzau zu sehen. FOTO: CHRISTOPH KARL BANSE

Verstärkung war nötig: Jan Schrooten

Brettchenturnier 2014

Saison 2016/2017

2016 gab es 6 neue "Falken". Mit ***Sebastian Hallen*** kam der Spitzenspieler in der Landesliga des Weseler TV als Verstärkung für die 1. Die 2. konnte mit ***Oliver Schauer*** (SV Walbeck, NRW Liga), ***Andre Heinrich*** (Spvg. Sterkrade Nord, Verbandsliga) und ***Bastian Jäschke*** (VFL Rheinhausen, Bezirksliga) sogar 3 Verstärkungen verbuchen.
Franz's Wunsch zum 60. jährigen Jubiläum wieder eine Damenmannschaft zu haben erfüllte sich in diesem Jahr zur Hälfte. ***Mit Stephanie Gretz-Carbotti und Sigrid Messer kehrten*** zumindest 2 unserer ehemaligen Oberliga – Mannschaft ***zurück*** und spielten in der 4. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse.
Weitere 4 Interessenten wären für die Vereins- und Mannschaftsstruktur zuviel gewesen. Markus Worgull, Uwe Möller, Boris Graner und Adrian Wloka gingen 4 Spieler mit positiven Bilanzen von der 1. Kreisklasse in die ***3. Kreisklasse*** – **Aufstieg in die 2. Kreisklasse**. Sie waren dort mit 32:0 und 144:15 Spielen häufig nicht gefordert.
Genauso souverän stieg die veränderte 2. Herrenmannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Landesliga auf. 44:0 und 198:49 in der Aufstellung Oliver Schauer (26:4), Frank Bentin (5:3), Damir Halilovic (24:4), Christian Schmidt (23:1), Andre Heinrich (16:7), Bastian Jäschke (19:4) und Sebastian Stübner (21:1) zeigen, dass sie auch stärkeren Gegnern Paroli geboten hätten..
Genau das Gegenteil erlebte die 1. in der Aufstellung Jan Schrooten, Andreas Kaiser, Stefan Hilbig, Marcel Abel, Sebastian Hallen und Asmir Halilovic in der NRW Liga. Gegner waren u.a. Wan Guohui (ehemaliger Chinesicher Nationalspieler) und Tomas Janasek (Schüler Europameister). Auch viele weitere ehemalige 1. und 2. Liga Spieler wie Dennis Stadie, Guangijan Zhan, Jörg Evertz, Peter Heister, Jiri Kroulik, Konstatin Schröder und Marvin Dietz schlugen in dieser Saison dort auf.

Das war dann doch eine Nummer zu groß für uns. Zur Hinrunde überraschte noch Andreas Kaiser sowohl im Einzel (11:7) als auch im Doppel mit Stefan Hilbig (7:2), dennoch belegt die Mannschaft mit nur 2 Punkten den letzten Platz. In der Rückrunde steigerten sich Jan Schrooten (7:14), Stefan Hilbig (11:8), Damir Halilovic (4:2) und Sebastian Hallen (3:0) (dann musste er aus gesundheitlichen Gründen pausieren), deutlich. Wir holten respektable 5 Punkte. Kurzzeitig konnten wir sogar am Relegationsplatz schnuppern und verbesserten uns zumindest auf Platz 11.

<u>Schüler/Jugend:</u>

Helmut Raaymann unterstützte Jugendwart Stefan bei der Gewinnung von Nachwuchspielern, so konnte wieder eine A-Schüler Mannschaft gemeldet werden.

Saison 2017/2018

Saison 2017/18:
Kreismeister Doppel Senioren 50
V.l.: Frank Bentin, Frank Kufen

Kassaprüfung 2018:
Hauptkassierer:
Frank Bentin
Kassaprüfer:
Klaus Müncheberg
Andreas Althans

Mit den ***Neuzugängen Thomas Cremers*** (Tus Rheinberg 2. KK), ***Ismail Öz*** (Geldern-Veert, Kreisliga), sowie ***Frank Kufen und Carsten Alder*** (PSV Kamp-Lintfort, Landesliga) für die 1. starteten wir gut aufgestellt in die neue Saison. Die 1. wurde zum "Unentschieden-König" der Verbandsliga. Mit 9 x 8:8 und einem respektablen 6. Platz waren alle zufrieden. Asmir Halilovic verstärkte die 2. und führte sie in ihrem ersten Landesliga Jahr direkt auf Platz 3. In der Rückrunde stellten wir statt 15 nur noch 12 Spieler in den ersten 2 Herrenmannschaften mit dem Ziel auf, der 3. und 4. den Aufstieg durch die interne Verstärkung zu ermöglichen. Andre Heinrich, Sebastian Stübner und Bastian Jäschke starteten in der Bezirksklasse die Aufholjagd mit 7 Punkten Rückstand, am Ende fehlten dann doch 4 Punkte zum Aufstieg. Andreas Althans und Christian Burmeister führten ***die 4.*** zusammen mit Jörg Bohlien, Hansi Rösken, Diethmar Friede, Stephanie Gretz-Carbotti, Sigrid Messer und Boris Graner von Tabellenplatz 2 zum souveränen ***Aufstieg in die Kreisliga.***

Einen weiteren ***Aufstieg verbuchten unsere Senioren Ü-40 in die Bezirksliga***.

<u>Schüler/Jugend:</u>

Unser Nachwuchsbereich gewann deutlich an Breite, wir konnten eine weitere A–Schüler und eine B- Schüler Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden. ***Die B–Schüler stieg direkt in die Kreisliga auf,*** die 2. ***A–Schüler in die 2. Kreisklasse***. Joel Märtens führte als Spitzenspieler beide Mannschaften zum Aufstieg.

Jahreshauptversammlung 2018

Saison 2018/2019

Für unser Jubiläumsjahr hatten wir uns viel vorgenommen.

Als ***Neuzugang konnten wir Lars Lehmann*** (SSV Langenhagen, Bezirksklasse) gewinnen, der sich auch direkt in der Jugendarbeit engagiert. ***Bastian Jäschke verließ uns*** Richtung TTC Homberg. Mit lediglich 6 gemeldeten Spielern pro Mannschaft wollten wir aus allen Mannschaften das bestmögliche Ergebnis erreichen. Dies führte auch dazu, dass Spieler unter ihrer Spielstärke antraten. Unsere 1. wollte oben mitspielen, ***die 2. und 3. setzten sich mit Erfolg ein klares Aufstiegsziel*** und die 4. und 5. wollten nach dem Aufstieg lediglich die Klasse halten. Alle Mannschaften erreichten Ihre Ziele, lediglich **die 4.** hat die Klasse nicht halten können und ***ist das 2. Mal in Folge aufgestiegen***. Die. 5. wurde erst am letzten Spieltag durch die Schützenhilfe vom TTF Neukirchen mit dem Klassenerhalt belohnt.

Ben Graner überragte mit einer 29:0 Bilanz erst im mittleren und dann sogar im oberen Paarkreuz der Bezirksklasse. Oliver Schauer (23:4 Verbandsliga unten), Frank Bentin (20:4, Landesliga mitte/ oben), Christian Schmidt (18:3 Landesliga unten/mitte), Carsten Alder (16:1 Landesliga unten/mitte) und Andre Heinrich (31:4 Bezirksklasse oben) spielten überragende Bilanzen. Jeder spielt in der nächsten Saison eine Spielklasse und/oder ein Paarkreuz höher.

3 Aufstiege und Meisterschaften in einem Jahr hatten wir noch nie, ein absoluter Rekord, vielleicht für die Ewigkeit! Und das ist noch gepaart damit, dass es keinen Abstieg gab!

Die Senioren Ü-40 erreichten mit dem 2. Platz in der Bezirksliga die Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften.

Schüler/Jugend:

Im ***Jugendbereich wurden wieder 2. Mannschaften*** gemeldet, die nach dem Aufstieg im letzten Jahr leider ***die Klasse nicht halten konnten***.

Saison 2018/19: 1.Mannschaft: Oliver Schauer, Marcel Abel, Stefan Hilbig, Jan Schrooten, Sebastian Hallen, Andreas Kaiser

Saison 2018/19
2. Mannschaft:
Sebastian Stübner,
Christian Schmidt,
Andre Heinrich,
Frank Kufen,
Frank Bentin,
Damir Halilovic,
Asmir Halilovic,
Carsten Alder

Saison 2018/19
3.Mannschaft:
Sebastian Stübner,
Ben Graner,
Marco Wittfeld,
Lars Lehmann,
Andre Heinrich,
Ismail Öz

Saison 2018/19: 4.Mannschaft:
Diethmar Friede, Hans-Peter Rösken, Andreas Althans, Jörg Bohlien, Christian Burmeister, Stefanie Gretz-Carbotti, Helmut Raaymann

Teilnehmer Brettchturnier 2019

Resumee

Unsere 4. Mannschaft spielt jetzt in der Klasse, wo jahrelang unsere 1. Herrenmannschaft gespielt hat, unsere 3. dort, wo die 1. Herren in vielen Jahren hin wollte. Damit hätte vor 10 Jahren wohl niemand gerechnet, eine solche Entwicklung ist beispiellos.
Wermutstropfen verursachen die (fast) nicht vorhandene Damenabteilung und wenig Erfolge in unserer Nachwuchsarbeit.
Hier sind alle Vereinsmitglieder gefordert, denn der Nachwuchs ist unsere Zukunft.

Und was uns noch bewegt Euch zu erzählen:

Ein Jahrzehnt voller sportlicher Erfolge und einem Rekord nach dem anderen liegt hinter uns. In den 10 Jahren gab es nur 3 Abstiege, aber 16 Aufstiege zu feiern. 18 Neuzugänge (davon 4 Rückkehrer) in den ersten 4 Mannschaften haben uns die sportlichen Erfolge ermöglicht. Es war nicht immer für alle einfach, ein Paarkreuz oder eine Mannschaft niedriger zu spielen. Manchmal sind Spieler aufgestiegen um dann 2 Klassen niedriger den nächsten Aufstieg zu realisieren. Für diese Vereinstreue und Mannschaftsdienlichkeit wollen wir uns herzlich bedanken.
Ermöglicht wurden die sportlichen Erfolge u.a. auch durch die A–Lizenzinhaberin und langjährige Bundesliga Spielerin Ildiko Imamura. Sie hat seit über 30 Jahren uns immer wieder in Abschnitten im Training gefordert und gefördert. Seit 3 Jahren hat Matthias Uran (Oberligaspieler Bayer Uerdingen, hat auch bereits 2. Liga Luft schnuppern dürfen) den Part übernommen und unterstützt alle motivierten Spieler in ihrer sportlichen Entwicklung.
Parallel zum Sport kamen auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht zu kurz. Artur Rothert lädt jährlich zum "Rheinkamper Wandertag" ein, jährlich findet auch das Skat Turnier statt. Aktuell versucht Andre Heinrich auch eine Doppelkopf Runde zu etablieren.

Jedes Jahr fahren 4 – 14 Spieler zum TT Turnier nach Mettingen über Christi Himmelfahrt zum Zelten, grillen, feiern und Tischtennis Spielen. Von da brachten wir auch die Idee eines Brettchenturniers nach Rheinkamp. Dies hat sich zum Brettchenturnier mit Saisonabschlussfeier weiterentwickelt.
Unsere Vereinsmeisterschaft am 03.10. erfreut sich großer Beliebtheit. Im Doppel wird die "bessere" Hälfte mit den anderen zu Paarungen gelost, so dass jeder eine Siegchance hat. Im Einzel spielen die Gruppen 1. und 2. den Sieger Herren "A" aus, seit 2013 die Gruppen 3. und 4. Herren "B".

1. Platz Herren B Einzel:
C. Burmeister

Jahresabschlussfeier 2017:
Ehrung der Vereinsmeister 2017
durch den Sportwart C. Schmidt:

Kaum bei den Rheinkampern
und schon gibts Preise:
Andre Heinrich

HARDY
BAU. UND PROJEKTLEITUNG

Bau & Projektleitung Franz Hardy

Andernacher Straße 23
56220 Kettig

Telefon 0 26 37 – 84 23
Mobil 01 60 – 7 56 75 47
E-Mail f.c.hardy@t-online.de

Wanderung übers Binsheimer Feld, Juni 2015

Übersicht der Vorstandsmitglieder 1994 - 2017

	1994	1996	1998	2000
1.Vorsitz	Franz Stangl	Franz Stangl	Franz Stangl	Franz Stangl
2.Vorsitz	Astrid Ewert	Astrid Ewert-Friede	Astrid Ewert-Friede	Astrid Ewert-Friede
Geschäfts-führung	Heinz-Jürgen Dietze	Heinz-Jürgen Dietze	Claudia Barian	Claudia Barian
Kassierer	Josef Kaiser	Thomas Friede	Thomas Friede	Thomas Friede
Sportwart	Oliver Drewniok	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede
Damenwart	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede
Jugendwart	Ludger Rippert	Stephanie Gretz	Stephanie Gretz	Stephanie Gretz
Sozialwart	Egon Niehaus	Egon Niehaus	Egon Niehaus	Egon Niehaus
Pressewart	Jochen Nieswand	Uwe Rinke	Uwe Möller	Uwe Möller
Gerätewart	Gerd Kasperek	Gerd Kasperek	Egon Niehaus	Egon Niehaus

	2002	2004	2007	2009
1.Vorsitz	Franz Stangl	Franz Stangl	Franz Stangl	Franz Stangl
2.Vorsitz	Stephanie Gretz	Stephanie Gretz	Stephanie Gretz	Stephanie Gretz
Geschäfts-führung	Claudia Barian	Claudia Barian	Claudia Barian	Claudia Barian
Kassierer	Thomas Friede	Thomas Friede	Thomas Friede	Thomas Friede
Sportwart	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede
Damenwart	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede
Jugendwart	Stefan Hilbig	Stefan Hilbig	Stefan Hilbig	Stefan Hilbig
Sozialwart	Margus Worgull	Frank Stübner	Frank Stübner	Frank Stübner
Pressewart	Uwe Möller	Heinz-Jürgen Dietze	Heinz-Jürgen Dietze	Heinz-Jürgen Diet
Gerätewart	Egon Niehaus	Andreas Matera	Andreas Matera	Timo Jenrich

*Geschäftsführer 1997: Frank Stübner; Jugendwartin 1995: Claudia Lunzer

	2011	2013	2015	2017
1.Vorsitz	Franz Stangl	Franz Stangl	Franz Stangl	Franz Stangl
2.Vorsitz	Hans-Peter Rösken	Hans-Peter Rösken	Hans-Peter Rösken	Hans-Peter Rösken
Geschäfts-führung	Pascal Mauri	Pascal Mauri	Frank Bentin	Frank Bentin
Kassierer	Thomas Friede	Thomas Friede	Thomas Friede	Adam Matyka
Sportwart	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Diethmar Friede	Christian Schmidt
Damenwart	Diethmar Friede			
Jugendwart	Stefan Hilbig	Stefan Hilbig	Stefan Hilbig	Stefan Hilbig
Sozialwart	Frank Stübner	Frank Stübner	Frank Stübner	Helmut Raaymann
Pressewart	Heinz-Jürgen Dietze	Helmut Raaymann	Helmut Raaymann	Oliver Schauer
Gerätewart	Adrian Wloka	Adrian Wloka	Adrian Wloka	Damir Halilovic

*Geschäftsführer 2018: Oliver Schauer; Kassierer 2018: Frank Bentin;
Pressewart 2018: Andreas Kaiser

Der Vorstand 2019: von links:
Oliver Schauer, Frank Bentin, Hans-Peter Rösken, Damir Halilovic, Stefan Hilbig, Andreas Kaiser, Franz Stangl, Christian Schmidt, Helmut Raaymann

Tischtennis-Telegramm . . . Tischtennis-Telegramm . . . Tischtennis-Telegramm . . .

Rheinkamper Falken festigten ihren zweiten Tabellenplatz

spiel erfolgreich ... und Geke, während Kaiser, ... zu einem Erfolg kamen. ... sener er-

Der ... kamp-

Falken

gewann in Rhein- ... kten gegen die 1. ... Doppel gingen an ... Claaßen und

9:3 Punkten gegen ... Homberg. Durch Fiebig/Wenzel gingen beide Dop-

Tischtennis-Telegramm . . . Tischtennis-Telegramm . . . Tischtennis-Telegramm . . .

Rheinkamper Falken eroberten die Spitze der Bezirksliga

Bezirksliga
TTV Falken Rheinkamp wurde durch einen 9:0-Heimsieg über TTg. WRW Kleve III Tabellenführer. Truschinski, Müncheberg, Kaiser, Zastrow, Niehaus und Krieg sorgten für den Erfolg.

Grund zur Freude hat dagegen Bezirksligist TTV Falken Rheinkamp: Die Falken-Mannschaft setzte sich durch einen klaren Sieg an die Tabellenspitze.

Aufstieg fast erreicht

Tischtennis: Falken II fehlen noch zwei Punkte

Der zweiten Tischtennismannschaft von Falken Rheinkamp fehlen noch zwei Punkte, dann ist der Aufstieg in die erste Kreisklasse geschafft. Gegen Neukirchen III gewann der Favorit jetzt sicher mit 9:2 Punkten.

Von den grünen Platten

Meerbecker Falken führen jetzt Bezirksliga an

Bezirksliga: TTV Falken Rheinkamp kam zu Hause zu einem 9:2-Sieg über die 2. Garnitur der TTVg. WRW Kleve. Klaus Müncheberg und Niehaus gewannen jeweils zwei Einzel, während Truschinski, Zastrow und Krieg je einen Sieg errangen. Truschinski/Kaiser und Müncheberg/Niehaus konnten je einen Sieg verbuchen.

Falken liegen klar an der Spitze

Herren-Bezirksliga: Anrather TTK — TTV Falken Rheinkamp 2:9. Damit wurde Rheinkamp Vizemeister hinter der DJK VfL Willich und erreichte den Wiederaufstieg in die Landesliga mit den Spielern: Klaus Müncheberg, Karlheinz Truschinski, Josef Kaiser, Hans Zastrow, Egon Niehaus und Christoph Turck.

Immer wieder Klaus Müncheberg

Tischtennis: Rheinkamper schlagen die Klever „Zweite"

Bezirksliga: Der TTV Falken Rheinkamp schlug auf eigener Platte den VfB Homberg II mit 9:2. Zwei Doppel gingen durch Müncheberg/Zastrow und Kindel/Niehaus an die Rheinkamper. Je ein Einzel konnten Müncheberg, Kaiser und Zastrow siegreich gestalten.

Zu Hause erreichte der TTV Falken Rheinkamp ein achtbares 8:8 gegen den Tabellenführer DJK Teutonia St. Tönis. Truschinski und Kaiser erzielten für die Falken je zwei Siege, ferner konnten Löhr und Niehaus je ein Spiel gewinnen. Kaiser/Truschinski und Müncheberg/Niehaus siegten in den Doppeln.

Das Tischtennis-Geschehen in den Klassen über Kreisebene

Falken gewannen Lokalduell

Falken I und Borth punktgleich vorn

Viel Lob für die Falken Rheinkamp

Die Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereins „Falken Rheinkamp" wählte ihren neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender: Hans Zastrow, 2. Vorsitzender: Artur Rothert, Geschäftsführer: Dr. H. J. Dietze, Sozialwart: Egon Niehaus, Pressewart: Klaus Müncheberg, Gerätewart: Bernd Motscha, Damenwart: Heinz Truschinski, Jugendwart: Gerd Kasperek.

Im Rahmen der Versammlung wurde dem Verein vom Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV), vertreten durch den Bezirksvorsitzenden Willi Vermöhlen, für sein 25jähriges Bestehen dankend Anerkennung für die Verdienste im Tischtennissport ausgesprochen. Außerdem wurde Hans Zastrow die Verdienstnadel des Verbandes in Silber verliehen; Rolf Beier wurde mit der Verdienstnadel des WTTV geehrt.

Stangl siegt

Die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TTV Falken Rheinkamp fanden eine gute Resonanz. Gespielt wurde diesmal in sechs Klassen. Monika Hager und Franz Stangl heißen die neuen Meister in der Hauptklasse.

Schüler-Einzel: 1. Markus Arens, 2. Rainer Kiskel, 3. Erik Schreurs. Doppel: 1. Markus Arens/Alexander Berns, 2. Erik Schreurs/Marcel Warlburg.

Jungen-Einzel: 1. Oliver Drewniok, 2. Markus Arens, 3. Uli Bubenheimer. Doppel: 1. Dietmar Schmitz/Oliver Geerkens, 2. Oliver Drewniok/Achim Krieger.

Herren-Einzel, A-Klasse: 1. Franz Stangl, 2. Erich Keusemann, 3. Josef Kaiser. Doppel:

Herren-Einzel, B-Klasse: 1. Boris Graner, 2. Frank Siodlaczek, 3. Uwe Möller. Doppel: 1. Boris Graner/Frank Siodlaczek, 2. Dietmar Friede/Jörg Bolien.

Senioren-Einzel: 1. Artur Rothert, 2. Gerd Kasperek, 3. Reinhold Waldera. Doppel: 1. Gerd Kasperek/Walter Lege, 2. Reinhold Waldera/Berni Motscha.

Damen-Einzel: 1. Monika Hager, 2. Astrid Ewert, 3. Birgit

Zum Tischtennis-Kreistag in Millingen konte der 1. Vorsitzende Rudi Löffler 23 Vereins-Vertreter begrüßen. Geehrt wurden Gerd Kasperek und Walter Lege (Beide TTV Falken Rheinkamp) als „Spieler des Jahres", das Herren-Altersklassen-

Tabellenstand: 1. TTV Falken Rheinkamp III 133:42/29:1, 2. VfL Rheinhausen III 129:33/26:4, 3. Homberger TV 120:71/24:6, 4. TTF Neukirchen III 123:64/23:7, 5. TuS 08 Rheinberg V 116:80/20:10, 6. TTC Bönninghardt 92:86/17:13, 7. GSV Moers III 78:102/12:18, 8. TuS 05/22 Xanten III 78:107/9:21, 9. SV Ginderich II 69:122/9:21, 10. SV Menzelen II 53:122/6:24, 11. TuS Baerl III 42:134/3:27, 12. SV Budberg 46:125/2:28.

In Rheinkamp wurden - wie gemeldet - die Einzelmeisterschaften des Tischtennis-Kreises Moers durchgeführt. Über 500 Teilnehmer kämpften an drei Tagen um Titel und Plätze.

Einzel- und Doppelspiele
in Mannschaftswettbewerben

Artur Rothert	**2918**	**Hendrik Schirmer**	**284**
Diethmar Friede	**2507**	**Frank Bentin**	**276**
Klaus Müncheberg	**2364**	**Christian Schmidt**	**272**
Jörg Bohlien	**2054**	**Kai Jun**	**227**
Uwe Möller	**1932**	**Jan Schrooten**	**193**
Hans-Peter Rösken	**1840**	**Oliver Schauer**	**158**
Franz Stangl	**1811**	**André Heinrich**	**145**
Andreas Kaiser	**1750**	**Sebastian Hallen**	**144**
Frank Stübner	**1473**	**Joel Märtens**	**128**
Frank Wittfeld	**1343**	**Ismail Öz**	**112**
Heinz-Jürgen Dietze	**1317**	**Bastian Jäschke**	**107**
Stephanie Gretz-Carbotti	**1312**	**Quentin Özyeter**	**105**
Sebastian Stübner	**1297**	**Carsten Alder**	**97**
Stefan Hilbig	**1272**	**Peter Janssen-Timmen**	**92**
Andreas Matera	**1098**	**Thomas Cremers**	**91**
Markus Worgull	**1092**	**Jannis Henne**	**89**
Christian Burmeister	**984**	**Frank Kufen**	**88**
Hans-Peter Burghardt	**819**	**Linus Frenzer**	**61**
Ben Graner	**745**	**Sam Luca Neblung**	**58**
Boris Graner	**635**	**Lehmann, Mick**	**55**
Helmut Raaymann	**627**	**Joel Neb lung**	**49**
Krause Rudolf	**575**	**Nils Hockwin**	**42**
Sigrid Messer	**514**	**Niklas Schüpfer**	**41**
Andreas Althans	**447**	**Sebastian Rommel**	**32**
Dominik Hessen	**433**	**Lars Lehmann**	**23**
Damir Halilovic	**404**	**Gert Jürgen Bohlien**	**20**
Asmir Halilovic	**397**	**Steffen Richter**	**20**
Adrian Wloka	**396**	**Adam Matyka**	**19**
Marcel Bothe	**391**	**Timo Hylla**	**17**
Hendrik Hennig	**388**	**Benjamin Klusz**	**14**
Christian Weidlich	**337**	**Morris Oymann**	**9**
Marcel Abel	**298**	**Philipp Schlichting**	**5**

Stand: 30.06.2019

Grillfest 2017:
Jeweils nach dem Brettchenturnier ist man hungrig:
„Langt nur zu“

Ehrungen für den Verein
TTV „Die Falken“ Rheinkamp

Name, Vorname	Kreis		Bezirk		WTTV		
			Ehren-			Ehren- Urkunde mit	
	Ehren brief	Verd. Nadel	Urkunde	brief	Verd-Nadel	Silber	Gold
Achterberg, Wilfried		1985					
Barian, Claudia	2009						
Beyer, Wolfgang		1983					
Ewert-Friede, Astrid	2009						
Friede, Diethmar		2009	2009		2009		
Friede, Thomas		2009					
Geke, Kurt	1985	1981					
Gretz, Stephanie							
Hausmann, Josef		1979					
Houf, Helmut		1987					
Kaiser, Josef	1975	1981					
Kandel, Rudolf		1986					
Kasperek, Gerd	1979	1981		1983		1989	1994
Lege, Walter	1964	1979				1981	1988
Mocnik, Johann	1985						
Möller, Uwe		2009					
Mossakowski, Dieter		1983					
Motscha, Bernhard	1972	1979				1982	2009
Müncheberg, Klaus	1970	1979				1982	
Niehaus, Egon	1975	1982			2009	1990	
Rothert, Artur	1969	1979		1978	2009	1981	1988
Schülling, Helmut		1988					
Stangl, Franz		1988			2009		
Truschinski, Karl Heinz	1970	1979				1984	
Wahner, Hans		1982					
Waldera, Reinhold	1979	1981					
Zastrow, Hans	1970	1979		1983		1984	
Dr. Heinz-Jürgen Dietze	1987	2009					
Klaus Karrenberg	1992						
Axel Röder	1992						

SG Dülken - TTV Falken Rheinkamp 7:7. Trotz des Remis gegen das Schlusslicht stehen die Falken dank der Schützenhilfe von Spitzenreiter Suderwick gegen Verfolger Voerde weiter auf Platz zwei und nehmen am 8./9. Mai an der Relegation teil. Neuser, Gretz, Messer (alle 2) und Neuser/Messer retteten den Punkt.

Die Falken feierten den Klassenerhalt

Damen von Falken Rheinkamp gaben in Kaiserberg eine gute Figur ab.

Damen von Falken Rheinkamp erreichten die Relegation.

Damen-Verbandsliga: DSC Kaiserberg - Falken Rheinkamp 7:7. Bei ihrem Verbandsligadebüt gaben die Falken aus Rheinkamp, die ohne die verletzte Kerstin Rock und mit einer angeschlagenen Stefanie Gretz angereist waren, eine gute Figur ab und nahmen einen Punkt mit nach Hause. Neuser (3), Messer (2), Gretz und Neuser/Messer waren siegreich.

Raphael hatte knapp Nase vorn

TISCHTENNIS / Falken Rheinkamp organisierten Ortsentscheid bei den Mini-Meisterschaften.

Die Kleinen ganz groß

TISCHTENNIS / Mini-Meisterschaften von Rheinkamp stehen am 13. Januar an.

Minis suchen in Rheinkamp ihre Meister

TISCHTENNIS / Falken Rheinkamp freuen sich am kommenden Sonntag auf die Meldungen zahlreicher Talente.

Meister zwischen Mathe und Mensa

NI-SPORT / Jahr des Hochschulsports wurde mit einem Tischtennis-Turnier abgeschlossen. Rheinkamper Hilbig vorn.

DREIMAL GOLD *in der Altersklasse VI (75 Jahre) gab es für die Aktiven der TTV Falken Rheinkamp bei den westdeutschen Senioren-Tischtennis-Meisterschaften in Dormagen. Rolf Stoffers (2. von rechts) im Einzel sowie mit Gerhard Kasperek im Doppel (rechts) sicherten sich jeweils den ersten Platz. In der Altersklasse V gab es für Bernhard Motscha (3.von links) im Doppel den dritten Rang. Die erfolgreichen Aktiven freuten sich [illegible] ze (links) sowie die [illegible] links) und Wolfgang*

Erster Zähler für die Falken in der Oberliga

TISCHTENNIS / Rheinkamper Damen holen 7:7 gegen Rödinghausen.

Damen-Oberliga: TTV Falken Rheinkamp - TTC Rödinghausen 7:7. Nach zwei klären Niederlagen lieferten sich die Falken mit dem TTC einen offenen Schlagabtausch und sicherten sich nach vielen spannenden Matches nun einen wichtigen Punkt für den Oberliga-Klassenerhalt. Schon in den Doppeln wurde schnell klar, dass es an diesem Abend knapper hergehen würde. Während die Paarung Neuser/Messer mit 3:2 gewann, musste Gretz/Röck ebenso knapp das Handtuch reichen. In Topform präsentierte sich Spitzenspielerin Ulrike Neuser, die neben ihren Doppel auch drei Einzelerfolge beisteuern konnte. Des Weiteren punkteten noch Sigrid Messer (2) und Stefanie

Rheinkamper Aufsteiger behielten ihre „weiße Weste"

Die Schüler des TTV Falken Rheinkamp gewannen jetzt den Meistertitel und feierten so den Aufstieg in die Bezirksklasse, die höchste Spielklasse des westdeutschen Tischtennis-Verbandes. Dabei gelang den „Jungfalken" (von links) Sascha Fritsch, Oliver Naus, Sebastian Stübner und Michael Stübner das Kunststück, sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde alle ihre Partien glatt mit 8:0 zu gewinnen.

Bitter! Falken fehlen neun Sätze

TISCHTENNIS / 8:5 gegen Düsseldorf hilft Rheinkamperinnen wohl nicht weiter. SV Menzelen ist fast schon durch.

Damen-Oberliga: TTV Falken Rheinkamp - ETV Düsseldorf 8:5. Das ist bitter! Mit einem 8:5-Sieg gegen den Tabellennachbarn konnten die Rheinkamper Damen mit den Düsseldorfern gleichziehen. Allerdings stehen die Falken nach der 5:8-Niederlage aus dem Hinspiel im direkten Vergleich nach Sätzen schlechter da. Da am letzten Spieltag von Konkurrent Düsseldorf ein Sieg gegen Schlusslicht Anrath zu erwarten ist, kann nun für die Verbandsliga geplant werden. Ulrike Neuser (3), Stefanie Gretz, Sigrid Messer (je 2) und Neuser/Gretz.

Damen-Verbandsliga, Gruppe 4: SV Walbeck - TTV Falken Rheinkamp 7:7. Durch das Unentschieden beim Tabellennachbarn bleibt der Kampf um Platz zwei offen. Zwei Doppelsiege von Gretz/Neuser und Messer/Lux sicherten den Falken schließlich das Unentschieden, in den Einzeln zogen sie nämlich insgesamt knapp den Kürzeren. Punkte: Ulrike Neuser, Sigrid Messer (je 2), Stephanie Gretz.

Damen-Oberliga: TTV Falken Rheinkamp - TTV Hövelhof 1:8. Wieder bekamen die Falken keine komplette Mannschaft zusammen. Diesmal fehlten Ulrike Neuser mit Schulterproblemen, Kerstin Rock und Christina Fingerhut. Der anschließenden Klassenerhalts-Feier schadete das deutliche Ergebnis aber nicht im Geringsten. Messer/Gretz holten den Ehrenpunkt.

Damen-Verbandsliga: TTC Geldern-Veert - TTV Falken Rheinkamp 7:7. Nach zwei verlorenen Eingangsdoppeln sicherten Ulrike Neuser und Stephanie Gretz mit je drei Einzelsiegen den Punkt im Spitzenspiel. Den siebten Zähler steuerte Sigrid Messer bei, die ihre weiteren Einzel knapp in

Die Falken trotzen Walbeck ein Remis ab

GEBURTSTAGS-GRUSSE

Gerd Kasparek wird heute runde „80"

TTV FALKEN RHEINKAMP / Jubilar ist vielfacher Tischtennis-Meister.

Die Hallenzeiten unseres Vereins sind:

Tag	Zeit	Für
Montag	18.00 – 22.00	Damen & Herren
Dienstag	18.00 – 22.00	Damen & Herren
Mittwoch	17.30 – 19.00	Jugend
	19.00 – 22.00	Damen & Herren
Donnerstag*	18.00 – 22.00	Gebrüder Grimm Schule Damen & Herren
Freitag	14.30 – 16.00	Hobbyspieler
Freitag	18.15 – 19.30 19.30—22.00	Jugend, Damen & Herren
Samstag	14.00 – 22.00	Meisterschaftsspiele
Sonntag	10.00 – 14.00	Meisterschaftsspiele

Werden Sie Mitglied im Tischtennisverein „Die Falken“ Rheinkamp 1959 e.V.!

Spiellokal 1: Halle Gymnasium Rheinkamp,
47445 Moers, Kopernikusstraße 8

Spiellokal 2: Gebrüder Grimm Schule
47445 Moers, Landwehrstr. 51
(Zugang über Gabelsbergerstrasse, am Ende rechts)

Ansprechpartner: Franz Stangl, Tel. 02845 / 5369
stangl.franz@t-online.de

Internet: www.ttv-rheinkamp.de

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Jubiläum gratuliere ich dem TTV Falken Rheinkamp 1959 e.V. ganz herzlich und wünsche weiterhin alles Gute. Wenn Sie einmal einen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Besuchen Sie
unsere Homepage!

Christopher Schmidtke

Generalvertretung der Allianz
Homberger Str. 357, 47443 Moers

agentur.schmidtke@allianz.de
www.allianz-schmidtke.de

Tel. 0 28 41.50 90 48

Allianz